



Heusenstammer lassen ihre Konkordia nicht im Stich

Eisheilige? Schafskälte? Temperatursturz? Die Sänger der Konkordia merkten von alledem nichts. Klar, sie waren seit gestern früh mit der Ausrichtung ihres Pfingstfestes beschäftigt. Rund 80 Helfer des akti-

ven Vereins standen an den Theken, an Grill und Fritteuse, dabei unterstützten sie Helfer von der Heusenstammer Feuerwehr. „Dafür schieben wir bei ihrem Tag der offenen Tür einige Dienste“, erläuterte Kon-

kordia-Vorstandsmitglied Gerd Hübeler. Die Zusammenarbeit ist beispielhaft, werde in Zukunft wohl auch andere Vereine einander näherbringen, meinten einige der Sänger. Die Schlossstädter lassen ihre

Gruppierungen nicht im Stich, folgten in großer Zahl der Einladung an den Bannturm. Neben Wurst-Spezialitäten, Erbsensuppe und Schlemmerbraten prangte auf der Speisekarte hausgemachter Äppel-

woi, den die Konkordianer stets im Herbst selbst keltern. Am Nachmittag labten sich die Gäste an einer riesigen Auswahl an Kuchen, die auf dem Büfett im Hinteren Schlösschen ausgestellt war. ■ M./ Foto: Michael